

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Finsing

am 05. April 2006 von 19:30 Uhr bis 21:05 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 30.03.2006 geladen.

Der Bürgermeister eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Name, Vorname	Anwesenheit	Funktion
Krzizok, Heinrich	anwesend	1. Bürgermeister
Kressirer Max	abwesend; entschuldigt	2. Bürgermeister
Fuß Elisabeth	anwesend	3. Bürgermeisterin
Fellermeier Roland	abwesend; entschuldigt	Gemeinderat
Gartner Georg	anwesend	Gemeinderat
Hagn Martin	anwesend	Gemeinderat
Haßelbeck Alois	anwesend	Gemeinderat
Karl Richard	anwesend	Gemeinderat
Kuhn Lorenz	abwesend; entschuldigt	Gemeinderat
Lachmann Jürgen	anwesend	Gemeinderat
Lang Emmeran	anwesend	Gemeinderat
Mayer Markus	anwesend	Gemeinderat
Schätzl Richard	anwesend	Gemeinderat
Schwenzer Walter	anwesend	Gemeinderat
Söhl Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Suhre Hans-Rudolf	abwesend; entschuldigt	Gemeinderat
Theen Wolfgang	anwesend	Gemeinderat

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

Tagesordnung

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 27. März 2006
2. Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006
3. Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2006 – 2009
4. Antrag T-Mobile auf Aufstellung eines Funkmastens (Standort: Hochbehälter)
5. Anfragen, Wünsche und Informationen
 - 5.1 T-Online DSL 1000 für Einsteiger
 - 5.2 Tag des Buches in der Gemeinde Finsing
 - 5.3 Filmaufnahmen in der Gemeinde Finsing
 - 5.4 Tischvorlagen für den Gemeinderat

1. Genehmigung der Niederschrift vom 27. März 2006

Der Gemeinderat genehmigt das oben genannte Protokoll ohne Einwendungen.

2. Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006

Das Gemeinderatsgremium hat für die Haushaltsberatungen folgende Unterlagen erhalten: Vorbericht zum Haushaltsplan 2006, Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts 2006, Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2006 – 2009, Gesamtplan und den Entwurf der Haushaltssatzung 2006. Der Haushaltsplan samt Anlagen sowie die Finanzplanung waren vom Verwaltungs- und Finanzausschuss in der Sitzung am 25.01.2006 vorbereitet worden. Mit 5 : 1 Stimmen beschloss der Verwaltungs- und Finanzausschuss dem Gemeinderat zu empfehlen, dem Haushalt 2006 sowie der Finanzplanung 2006 – 2009 in der vorliegenden Fassung zuzustimmen und die Haushaltssatzung 2006 wie von der Verwaltung vorgeschlagen zu erlassen. GL Bichlmaier informiert den Gemeinderat über die im Haushaltsjahr 2006 vorgesehenen Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts. Der Verwaltungshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 4.116.400 € ab. Im Vermögenshaushalt belaufen sich die Einnahmen und Ausgaben auf 3.184.400 €. Der Gesamthaushalt beträgt somit 7.300.800 €.

Die kostenintensivsten Ausgaben des Vermögenshaushalts sind:

? Schule Finsing	17.000 € Restbetrag
? Erweiterung Wasserwachthütte	30.000 €
? Mehrzweckfahrzeug Bauhof	25.000 €
? Erschließung „Am Speichersee“	410.000 €
? Erschließung „Finsing-West“	450.000 €
? Hochwassermaßnahme Graben Fl.Nr. 60	100.000 €
? Wasserversorgung Hochbehälter	150.000 €
? Wasserversorgung „Finsing-West“	60.000 €
? Wasserversorgung „Am Speichersee“	120.000 €
? Grundstückskäufe	475.000 € + 51.000 €
? Sanierungsmaßnahme Jagdhaus	45.000 €
? Erweiterung der Satellitenempfangsanl.	28.000 €
? Zuführung an die allg. Rücklage	635.000 €

RÜCKBLICK HAUSHALTSJAHR 2005:

Der Verwaltungshaushalt 2005 wird insbesondere aufgrund der Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer mit einer höheren Zuführung an den Verwaltungshaushalt als veranschlagt abschließen. Da im Gewerbegebiet lediglich ein Grundstück veräußert wurde und das Baugrundstück im Zentrum von Neufinsing ebenfalls noch nicht verkauft ist, blieben die veranschlagten Einnahmen aus Grundstücksgeschäften weit hinter den Erwartungen zurück. Ein Schuldenabbau war daher im Haushaltsjahr 2005 nicht möglich.

Im Haushaltsjahr 2005 hat der Gemeinderat die Bebauungspläne „Finsing-West“ und „Am Speichersee“ als Satzung beschlossen. Mit der Erschließung dieser Baugebiete wird im Frühjahr 2006 begonnen.

Die Einnahmen aus diesen Grundstücksverkäufen werden die Kosten für den Grunderwerb und die Erschließung übersteigen.

HAUSHALTSJAHR 2006

Verwaltungshaushalt:

An Kreisumlage hat die Gemeinde 1.360.000 € an den Landkreis Erding abzuführen. Grund hierfür sind in erster Linie die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer. Die Kreisumlage der letzten beiden Jahre:

2004: 1.672.000 €

2005: 1.170.000 €

Als Folge können lediglich 105.000 € aus dem Verwaltungshaushalt dem Vermögenshaushalt zugeführt werden.

Wie in den vorangegangenen Jahren hängt im Verwaltungshaushalt alles an den unsicheren Gewerbesteuereinnahmen und an der Höhe der Einkommenssteuerbeteiligung.

Vermögenshaushalt:

Der Vermögenshaushalt der Haushaltsjahre 2006 – 2009 einschließlich der gesamten Finanzplanung ist von der Grundstückspolitik des Gemeinderates hinsichtlich Neufinsing-Zentrum (vorgesehener Verkauf eines Baugrundstücks) und vom Verkauf der Gewerbegrundstücke abhängig.

In diesen Ansätzen steckt natürlich auch ein gewisses Prognoserisiko.

Eine positive Entwicklung bei den Grundstücksverkäufen würde die angespannte Finanzlage deutlich verbessern. Es muss allerdings festgestellt werden, dass ohne den Verkauf des gemeindeeigenen Grundstücks im Zentrum von Neufinsing ein Erwerb des E.ON-Grundstücks nur mit einer Kreditaufnahme möglich ist.

Eine Kreditaufnahme ist nach den **derzeitigen** Haushaltszahlen für das Haushaltsjahr 2006 nicht vorgesehen!

Ab dem Haushaltsjahr 2007 könnte unter der Voraussetzung, dass nicht weitere Einnahmeausfälle zu verzeichnen sind, die Einnahmen aus den geplanten Grundstücksverkäufen fließen und keine weiteren Belastungen auf die Kommune zukommen, mit dem Schuldenabbau begonnen werden.

Solange diese Schulden in Höhe von 2.600.000 € nicht getilgt sind, kann die **Gemeinde Finsing nur die wirklich dringlichen Investitionen tätigen und keine nennenswerten Mehrbelastungen verkraften.**

Wie bereits in den letzten Haushaltsjahren muss die Gemeinde ihre Ausgaben auf das Notwendigste beschränken. Der vom Gemeinderat eingeschlagene Weg Sparmaßnahmen in allen Bereichen zu ergreifen und zusätzliche Einnahmemöglichkeiten zu schaffen – selbstverständlich in einem dem Bürger zumutbaren Umfang – wird bis zu einer deutlichen Reduzierung der Verschuldung beibehalten.

Wichtige Haushaltszahlen:

Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt unter Zugrundelegung der für 2006 - 2009 ermittelten Steuereinnahmen:

2006	105.400 €
2007	95.500 €
2008	153.500 €
2009	149.700 €

Entwicklung Kreditaufnahmen:

In den Haushaltsjahren 2006 – 2009 sind - unter der Voraussetzung, dass die Grundstücksverkäufe wie geplant abgewickelt werden - keine Kreditaufnahmen notwendig.

Vorgesehene Zuführung an die allgemeine Rücklage:

2006	1.090.600 €
2007	450.700 €
2008	1.064.700 €
2009	1.580.900 €

Mit den in diesen Haushaltsjahren geplanten Mehreinnahmen (in erster Linie aus dem Verkauf von Grundstücken – Gewerbegrundstücke / Grundstück Neufinsing-Zentrum / Grundstücke im Einheimischenmodell -) könnten die Schulden abgebaut werden.

Verschuldung:

Rücklagenstand am 01.01.2006: **ca. 1.000.000 €**

Schuldenstand

Am 01.01.2006 ca. 2.600.000 €

Darlehen 1:	511.292 €
Darlehen 2:	766.938 €
Darlehen 3:	814.827 €
	(ist das Darlehen für sozialen Wohnungsbau - Gebäudekomplex mit 19 Wohnungen- hier wird jährlich getilgt)
Darlehen 4:	490.000 €

Pro-Kopf-Verschuldung am 01.01.2006: 650,00 €(bei 4.000 EW)
(bei 2.600.000 €)

Konzessionsabgabe:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat mit 5 : 2 Stimmen, aufgrund der angespannten Haushaltslage eine Konzessionsabgabe auch im Haushaltsjahr 2006 zu erheben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Konzessionsabgabe im Haushaltsjahr 2006 im vollen Umfang zu erheben.

Anwesend:	13
Ja	10
Nein	3

Vor der Abstimmung über die Haushaltssatzung erklärt GR Gartner, dass er gegen den Haushalt stimmen wird, da er mit dem Grunderwerb des E.ON-Grundstücks im Bereich des Umspannwerks zum Kaufpreis von 475.000,00 € nicht einverstanden ist, da dieser Betrag für dringendere Aufgaben benötigt wird. Zudem beantragt er in der nächsten Sitzung erneut über die Notwendigkeit dieses Grundstückskaufs zu beraten und abzustimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die nachstehende Haushaltssatzung zu erlassen und den Haushaltsplan 2006 mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlussziffern aufzustellen.

Haushaltssatzung

der/des **Gemeinde Finsing**

Landkreis **Erding**

für das Haushaltsjahr **2006**

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde ~~die Stadt~~ ~~der Markt~~ folgende Haushaltssatzung

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt	in den Einnahmen und Ausgaben mit	<u>4.116.400</u> €
und im		
Vermögenshaushalt	in den Einnahmen und Ausgaben mit	<u>3.184.400</u> €
ab.		

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

wird auf €
festgesetzt.

(oder):
Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** im **Vermögenshaushalt**

wird auf €
festgesetzt.

(oder):
Verpflichtungsermächtigungen im **Vermögenshaushalt** werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- 1. **Grundsteuer**
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 280 v.H.
 - b) für die Grundstücke (B) 280 v.H.
- 2. **Gewerbesteuer** 350 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem

Haushaltsplan wird auf 500.000 €
festgesetzt.

(oder):
Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan werden nicht beansprucht.

§ 6

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2006 in Kraft.

Anwesend:	13
Ja	12
Nein	1

3. Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2006 – 2009

Die Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2006 – 2009 war in der Gemeinderatssitzung am 21.12.2005 sowie in der Finanzausschuss-Sitzung am 25.01.2006 ausführlich beraten worden.

GRin Fuß und GR Schätzl beantragen für die Renovierungsarbeiten am Schießstand in Finsing einen Investitionszuschuss zu gewähren. In dieser Angelegenheit liegt dem Gemeinderat ein Zuschussantrag des Schützenvereins Hubertus Finsing vor. Die Kosten für die Renovierungsarbeiten belaufen sich auf insgesamt 5.262,34 €

GR Schätzl schlägt vor, einen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € zu gewähren. Dieser Vorschlag wird mit 10 : 3 Stimmen abgelehnt.

Bürgermeister Krzizok schlägt vor, einen Betrag in Höhe von 2.000,00 € in das Investitionsprogramm mitaufzunehmen.

Der Vorschlag wird mit 12 : 1 Stimmen angenommen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2006 – 2009 zu.

Anwesend:	13
Ja	13
Nein	0

4. Antrag T-Mobile auf Aufstellung eines Funkmastens (Standort: Hochbehälter)

Dem Gemeinderat liegt eine Anfrage der Firma T-Mobile auf Aufstellung eines Mobilfunkmastens (UMTS) im Bereich um den Wasserhochbehälter in Finsing vor. Aufgrund dieser Anfrage wurde bereits eine Unterschriftenliste mit ca. 100 Unterschriften bei der Gemeinde am 05.04.2006 eingereicht mit der Bitte, den Antrag der Firma T-Mobile auf Aufstellung eines Funkmastens im Bereich des Hochbehälters abzulehnen. Begründet wurde diese Unterschriftenaktion mit der Feststellung, dass ein Gemeinderatsbeschluss vom 05.12.2005 besteht, nachdem auf gemeindlichen Grundstücken und Gebäuden keine Funkmasten genehmigt werden.

In diesem Zusammenhang weist Bürgermeister Krzizok auf die in öffentlicher Sitzung gefassten Gemeinderatsbeschlüsse vom 14.11.2005 (TOP 2) und 05.12.2005 (TOP 3) hin. In diesen Sitzungen beschloss der Gemeinderat folgendes:

1. Das Bürgerhaus im Ortsteil Finsing wird nicht für die Aufstellung eines Mobilfunkmastens zur Verfügung gestellt.
2. Die Gemeinde Finsing verzichtet auf die Mitwirkung gemäß Mobilfunkpakt II für das Gebiet des Suchkreises 510310281 im Ort Finsing.

Damit bestünde die Möglichkeit im Bereich des Hochbehälters oder direkt auf dem Hochbehälter einen Mobilfunkmasten zu errichten.

Der Bürgermeister betont, dass der Hochbehälter zwischen 550 – 600 m von einer Wohnbebauung entfernt ist. Er stellt fest, dass hier eine besondere Betroffenheit von Anliegern nach seiner Ansicht nicht gegeben ist. Der Bürgermeister schlägt daher vor, dem Antrag der DFMG-Mobilfunk (T-Mobile) zuzustimmen und die Errichtung des Mobilfunkmastens in einer Höhe kleiner als 10 m zuzulassen.

Beschluss:

Der Gemeinderat lehnt den Beschlussvorschlag des Bürgermeisters ab und spricht sich gegen die Errichtung eines Mobilfunkmastens im Bereich des Trinkwasserhochbehälters oder direkt auf dem Hochbehälter aus.

Anwesend:	13
Ja	8
Nein	5

5. Anfragen, Wünsche und Informationen

5.1 T-Online DSL 1000 für Einsteiger

Von einem Bürger aus Neufinsing wurde der Gemeindeverwaltung mitgeteilt, dass im Ortsteil Neufinsing T-Online DSL 1000 für Einsteiger bis 1.024 kbit/s möglich wäre. Diese DSL-Lösung ist jedoch von Gebäude zu Gebäude unterschiedlich. Interessierte können unter der Tel.Nr. 0800/3300871 nachfragen, ob für sie diese DSL-Lösung möglich ist und inwieweit hier eine Verbesserung gegenüber des herkömmlichen ISDN-Anschlusses möglich ist.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Amtsblatt auf die Möglichkeit eines DSL-Anschlusses 1000 für Einsteiger hinzuweisen.

5.2 Tag des Buches in der Gemeinde Finsing

Am Sonntag, den 02.04.2006 wurde ab 14:00 Uhr im Rathaus und in der Rathausbücherei der Tag des Buches nunmehr zum zweiten Mal abgehalten. Der Bürgermeister dankt den Initiatoren für ihr enormes Engagement und für den Erfolg dieser Veranstaltung. So wurden über 50 Bücherpatenschaften übernommen und an die 400 gebrauchte Bücher im Rahmen eines Flohmarktes veräußert. Zusätzlich kommt der Bücherei eine Spende in Höhe von 625,00 € von der Erdgas-Südbayern (Umweltfond) zugute.

Abschließend stellt der Bürgermeister fest, dass im Jahr 2008 die Jubiläen „20 Jahre Rathaus in Neufinsing“, „20 Jahre Rathausapotheke“ sowie „20 Jahre Rathausbücherei“ zu feiern sind.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

5.3 Filmaufnahmen in der Gemeinde Finsing

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass für die Sendung XY am Dienstag, den 11.04.2006 in der Gemeinde Finsing Filmaufnahmen stattfinden.

5.4 Tischvorlagen für den Gemeinderat

An Tischvorlagen hat das Gemeinderatsgremium erhalten:

Daten und Zahlen für das Jahr 2005, Unterlagen für eine Konzeption zur Förderung einer kinder-, jugend-, und familienfreundlichen Gemeinde, eine Checkliste zu Fragen der Kinder- und Jugendfreundlichkeit in der Gemeinde Finsing, ein Formblatt für die Jugendhilfeplanung „Bedarfsermittlung Jugendarbeit“, ein Informationsblatt des Planungsverbandes Äußerer Wirtschaftsraum München sowie das Protokoll der letzten nichtöffentlichen Planungsausschuss-Sitzung.

Der Bürgermeister beendet die öffentliche Gemeinderatssitzung um 21:05 Uhr.

Neufinsing, den 07. April 2006

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Krzizok _____

Schriftführer: VOAR Bichlmaier _____

Nach Diktat gefertigt: Marion Rothkopf